Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at Aufgabepostamt 6230

Brixlegger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe Dezember 2010

Frohe und besinnliche Weihnachten,
viel Glück und vor allem Gesundheit für 2011
wünschen allen Brixleggerinnen und Brixleggern
der Bürgermeister, die Gemeinderäte, die Ausschuss-
mitglieder und die Bediensteten der Marktgemeinde Brixlegg!

Weihnachten 2010 — Das ist die stillste Zeit im Jahr

Stille ist nicht immer Stille. Es macht einen Unterschied, ob man in einer Metropole mit ihrem mörderischen Geräuschpegel rund um die Uhr ausgesetzt ist, oder ob man Zuhause in einer stillen Straße wohnt.
Stille ist also relativ.
Der eine mag´s laut und meint damit für sich Stille. Der andere sucht die Stille und findet sie nicht.
Noch Mitte des letzten Jahrhunderts nannte der Dichter Karl Heinrich Waggerl die Adventszeit "die stillste Zeit im Jahr".
Vieles hat sich mittlerweile geändert und wenig Beschauliches haftet diesen Vorweihnachtswochen heutzutage an.
Wenn es mich in die Stille zieht, wird es Zeit, meinen inneren Akku wieder mit guter Energie aufzuladen und Sinn für das Große im Kleinen zu entwickeln. Dem inneren Aufruf, Ruhe zu gebieten, ist eine Übungssache, die für mich selbst auch nach vielen Jahren nicht immer mit Erfolg gekrönt ist.
Eine der schönsten Wortwendungen zum Thema Stille ist der Begriff "Stillen", das Baby, das gefüttert wird - egal ob an der Brust oder mit dem Fläschchen - hört auf zu schreien, ist gesättigt und still.
Und der biblische Psalmist betet: "Meine Seele ist still in dir mein Gott" - was auch ein Gesättigtsein bedeutet (Ps. 62,).
Die Advents- und Weihnachtszeit ist für den gläubigen Menschen eine Zeit, diese Stille zu suchen.

Jedes Jahr denke ich an diese Hirten von Bethlehem, die in der Stille eine gewisse Sehnsucht, ja eine bestimmte innere Unruhe gespürt haben. So kann ich durch diese Erinnerungen allem Trubel der Welt aus dem Wege gehen, um ebenso mutig, wenn auch ohne Hund und Schafe, eine Weile zurückgezogen, das Alleinsein aushalten. Dann kann ich aus der Stille den Anschluss an die Herde wieder finden.
So wird uns in der heiligen Nacht diese Sehnsucht der Erwartung erfüllt und jede Unruhe genommen, weil *ER der Retter geboren und Gottes Sohn Mensch geworden ist. Denn mitten in der Nacht wurde es heller Tag.*

So wünsche ich allen Bewohnern unserer Gemeinde Brixlegg, besonders allen Kranken zu Hause oder in den Krankenhäusern und Altersheimen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr.
Gott segne euch.

Euer Pfarrer
Mag. Josef Wörter

Kirchliche Termine zur Weihnachtszeit

Fr.	**24.12.**		***HEILIGER ABEND***
		06:00 Uhr	Rorate
		16.00 Uhr	Krippenlegung mit Wortgottesdienst
		24.00 Uhr	**FEIERLICHE CHRISTMETTE**
Sa.	***25.12.***		***CHRISTTAG, GEBURT DES HERRN***
		10.00 Uhr	**FESTGOTTESDIENST**
		19.00 Uhr	Abendmesse
So.	***26.12.***		***HL.STEFANUS***
			FEST DER HEILIGEN FAMILIE
		10.00 Uhr	**FESTGOTTESDIENST**
			Keine Abendmesse
Fr.	***31.12.***		***SYLVESTER***
		18.00 Uhr	**JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST**
Sa.	***01. Jänner 2011***		***NEUJAHR***
			HOCHFEST DER GOTTES MUTTER
		18.30 Uhr	Novene
		19.00 Uhr	**NEUJAHRSMESSE**
So.	***02.01.***	***10.00 Uhr***	***PFARRGOTTESDIENST***
		18.30 Uhr	Novene
		19.00 Uhr	Abendmesse
Do.	***06.01.***		***ERSCHEINUNG DES HERRN***
		10.00 Uhr	**Festgottesdienst mit den Sternsingern**
		17.30 Uhr	Novene
			keine Abendmesse

Ein Lächeln schenken

Es kostet nichts. Es bereichert den Empfänger ohne den Geber ärmer zu machen. Es ist kurz wie ein Blitz, aber die Erinnerung daran ist oft unvergänglich. Keiner ist so reich, dass er darauf verzichten könnte und keiner ist so arm , dass er es sich nicht leisten könnte. Es bringt Wärme ins Heim und schafft guten Willen im Betrieb und ist ein Zeichen der Freundschaft.
Man kann es weder kaufen noch erbitten, noch leihen oder stehlen, denn es bekommt erst einen Wert , wenn man es verschenkt.

Im Gemeindeamt sind für Sie da:

Amtsleitung:
Anton Moser
☎62277 13
amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at

Sekretariat:
Karin Wegscheider
☎ 62277 11
gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at

Gemeindekasse:
Frank Pühringer
☎ 62277 14
buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at

Bauamt:
Ing. Oliver Spinn
☎ 62277 17 od. 0664/160 21 42
bauamt@brixlegg.tirol.gv.at

Meldeamt:
Irmgard Taxis-Bordogna
☎ 62277 16
meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at

Standesamt/Soziales
Johann Larch
☎62277 19
standesamt@brixlegg.tirol.gv.at

Soziales
Irmgard Rebitsch
☎ 62277 29
sozialamt@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr:
Mo-Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Aus dem Inhalt

Weihnachtsgrüße
Seiten 2 - 3

Ehrungen, Gratulationen
Seiten 4 - 5

Steuern und Abgaben 2011
Seiten 6 - 7

Wirtschaft und Soziales
Seiten 8 - 9

Umwelt- und Abfallseiten
Seiten 10 -11

Schulen
Seiten 12 -13

Sport, Jugendarbeit
Seiten 14 -15

Vereinsnachrichten
Seiten 16 -19

Dies & Das
Termine/Vorschau/Impressum
Seite 20

Liebe Brixleggerinnen, liebe Brixlegger!

Die Wahlen im März haben die ersten Monate dieses Jahres geprägt. Nach der Konstituierung des Gemeinderates und der gemeinderätlichen Ausschüsse Anfang April, hat die Arbeit für die neugewählten Mandatare begonnen und ich bin überzeugt, dass mit diesem neugewählten Gemeinderat eine konstruktive Arbeit auch in den nächsten 6 Jahren zum Wohle unserer Gemeinde gewährleistet ist.
Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und der anschließende Jahreswechsel veranlassen mich wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen, zu danken und persönliche und herzliche Grüße an euch zu richten.
Im heurigen Jahr wurde der 2. Bauabschnitt der „Riedbachverbauung“ im Bereich der Römerstraße fertiggestellt. Am Sportplatz wurde ein neues Kabinengebäude für die Fußballer und Leichtathleten errichtet und es wurde auch mit dem Bau des neuen Pflegeheimes begonnen, in dem auch die Räumlichkeiten für den Sozialsprengel sowie für die Wichtelfamilie untergebracht sind. Zudem werden noch 12 Wohneinheiten für „Betreutes Wohnen“ und 8 Mietwohnungen im neuen „Haus der Generationen“ untergebracht. Die Fertigstellung ist für Ende 2011 geplant, sodass die neuen Räumlichkeiten Anfang 2012 bezogen werden können.
Im kommenden Jahr wird der 3. und letzte Bauabschnitt der Riedbachverbauung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung fertiggestellt. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. € 2,3 Mio. von denen die Gemeinde Brixlegg einen 1/3 Anteil zu tragen hat. Ebenso sind im kommenden Jahr noch Felssanierungsarbeiten im Bereich der „Hochkapelle“ durch die WLV durchzuführen, bei denen sich die Gemeinde ebenfalls mit ca. € 90.000 beteiligen muss.
So gesehen ist der größte Teil der frei verfügbaren Finanzmittel gebunden. Trotzdem werden wir gemeinsam versuchen, die wichtigsten Notwendigkeiten auch im kommenden Jahr auszuführen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ausschüssen für die gute Zusammenarbeit und den Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement.
Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern und Bediensteten unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates und in meinem eigenen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern frohe Weihnachten und für das kommende Jahr 2011 Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Euer Bürgermeister

Feste, Feiern, Ehrungen

Geburtstage ohne Foto (Okt.-Dez.)

80. Geb.
Salchner Franz
Schiestl Martha

85. Geb.
Hechenblaikner Anna

90. Geb.
Schulnig Siegfried

96. Geb.
Zellner Franz

Alle Geburtstagsfotos auch auf www.brixlegg.at

80. GT Dusch Franz

85. GT Mitterer Adele

Jubelhochzeiten 2011:

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im **Jahr 2011** die **Goldene(50), Diamantene(60) oder Gnadenhochzeit(70)** feiern, sich beim Marktgemeindeamt - Sekretariat *(Wegscheider Karin, Tel. 62277-11)* zu melden, damit ein Antrag auf die Jubiläumsgabe des Landes Tirol gestellt werden kann.

85 . GT Gschwantler Melchior + Theresia

85. GT Samer Maria

85 . GT Hechenblaikner Anna

91. GT Gager Marianne

91. GT Ainberger Katharina

96. GT Pfaffel Maria

Gratulation zur Sponsion

Rene Gleinsler zum Magister der Pharmazie an der Fakultät für Chemie und Pharmazie in Innsbruck

Martha Fuchs zur Magistra der Philosphie an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Innsbruck

Bernhard Pfandl zum Diplomingenieur für Forstwissenschaften an der Universität für Bodenkultur in Wien

Lisa Moser zur Magistra der Philosphie an der Fakultät für Erziehungswissenschaften in Innsbruck

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert herzlich Herrn Dr. Peter Wanitschek zur Verleihung des Berufstitels
MEDIZINALRAT.

Dr. Ludwig Ascher ist 90

Zum 90. Geburtstag ihres Ehrenkapellmeisters, Oberfinanzrat Dr. Ludwig Ascher, brachte ihm unsere Musikkapelle vor seinem Haus am Mariahilfbergl ein gelungenes Ständchen. Dr. Ascher übernahm 1952 die Musikkapelle mit 19 Mann und erweiterte den Klangkörper, unter Mithilfe aller Registerführer und durch kostenlose Eigenausbildung innerhalb von 6 Jahren, auf 53 Musikanten. Die Kapelle unternahm unter seiner Leitung zahlreiche Auslandsreisen, was zu dieser Zeit für jeden Musikanten sehr willkommen war. Ein Höhepunkt war anno 1955, im Rahmen der Konzertreise nach Sizilien, das Ständchen in Rom zu Ehren Papst Pius XII. In die Zeit als Kapellmeister (1952 - 1958) fällt ebenso die Neuinstrumentierung wie auch der Bau des Musikpavillons am Mühlbichl.
Außerdem war Dr. Ascher 14 Jahre lang Obmann der Kriegsopferkameradschaft Brixlegg. Für diese Leistungen und für seine Arbeit als selbständiger Chronist verlieh ihm die Gemeinde das „Kulturehrenzeichen“.

Feste, Feiern, Ehrungen

Auszeichnungen für Ehrenamt

Am 21. Oktober 2010 fand in Schwoich die Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel statt. Als Dankeschön von seiten des Landes werden bei dieser Feier engagierte Persönlichkeiten für ihr Wirken im Interesse der Allgemeinheit ausgezeichnet. Von der Marktgemeinde Brixlegg wurden geehrt:

Thumer Herbert, seit 26 Jahren Mitglied und seit 7 Jahren Obmann der Schützenkompanie Brixlegg

Bogner Herbert, Gründungsmitglied der Schützenkompanie und seit 30 Jahren Waffenwart

Bangheri Johannes, Gründungsmitglied der Schützenkompanie und seit 30 Jahren Kassier

Eberharter Josef, Gründungsmitglied der Schützenkompanie und seit 30 Jahren Fähnrich

Kosta Gerhard, seit 22 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg, davon 9 Jahre Kommandant

v. li. BH Dr. Christian Bidner, Eberharter Josef, Bogner Herbert, Thumer Hermann, Bangheri Johannes, LH Günther Platter, Bgm. Rudi Puecher, FFw-Kdt. Kosta Gerhard

Babypaketübergabe am 05.11.2010 im GH Heilbad Mehrn

Eingeladen wurden die Mütter mit den Babies:

Gredler Daniel
Ertugrul Kerem
Seebacher Matthias
Schneider Eva
Richter Julia
Kaya Ibrahim
Aslan Emir
Lugauer Lorena
Janicijevic Djurica
Gencer Ensar
Schneider Henrik
Wenzel Roman
Kopp Valentina
Rinner Maximilian
Nedinic Naomi

11 Mütter kamen der Einladung nach.

Bienenzuchtverein - Jubiläumshoagart, Fachvortrag und Fahnenweihe

Jeden ersten Samstag im Monat gibt es einen Erfahrungsaustausch unter Imkern beim Imkerhoagart im Vereinslokal in der alten Volksschule und das lückenlos seit 30 Jahren!

Obmann Ludwig Mühlbacher, selber erfahrener Wanderlehrer, informiert dabei über die Varroamilbe und ihre Bekämpfung. Zum Jubiläumshoagart gelang es nun Mühlbacher, den weit über die Grenzen bekannten Fachmann und Experten Dr. Gerhard Liebig nach Brixlegg einzuladen.

Im neuen Hauptschulgebäude stellten sich 140 Imker ein, um Liebig´s Fachvortrag zu hören, mit ihm zu diskutieren und sich gute Ratschläge zu holen. Liebig ging es um Regeln der Volksentwicklung, was Imker glauben und was Bienen tun. Er gab Ratschläge weiter, auch die Varroamilbe als großes Problem stand auf der Tagesordnung.

Der Bienenzuchtzweigverein Brixlegg-Reith i.A. überraschte bei der Erntedankprozession am 3. Oktober mit der neuen Fahne, der einzigen Tirols. Die Familien Mühlbacher und Neuhauser spendierten dieses Schmuckstück in den warmen Gelb-Rot-Farben mit dem Hl. Ambrosius und einem Bienenkorb dargestellt, das innerhalb des Festgottesdienstes gesegnet wurde.

Wolfgang Marksteiner, Hobbymaler, erinnerte in einem selber gefertigten Kunstwerk an diesen denkwürdigen Fahnenweihe-Tag, der mit einem Besuch im neuen „Cafe Bienenstich“ von Simon Neuhauser in der Hygna bei Reith seinen Ausklang fand. E. Sternat

Bild v.l.: Dr. Gerhard Liebig, Vizebürgermeister Hans Mittner, Obmann Ludwig Mühlbacher mit der Erinnerungsurkunde an die Fahnenweihe und Hobbymaler Wolfgang Marksteiner.

Steuern und Abgaben 2011

Gemeindabgaben ab 1.1.2011	Vorbehaltliche der GR-Sitzung vom 16.12.2010		
ABGABENART	Hebesätze-Sätze (inkl. Ust.)		**Gebühren**
Grundsteuer A	500 v.H.d.Messbetrages		
Grundsteuer B	500 v.H.d.Messbetrages		
Anwohnerparkkarte	pro KFZ/Monat ohne UST		€ 15,00
Erschließungsbeitrag	3 v.H.d. Erschließungskostenfaktors € 82,48, das ist € 2,47 gem. § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz		
Krämermarkt	pro m²	Standfläche	€ 7,00
	Mindestgebühr		€ 28,00
Wasseranschlussgebühr	pro m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG) ab 2009 netto		€ 0,43
	für sonstige Anschlüsse, Garten usw.		€ 229,52
Wasserbenützungsgebühr	pro m³ der Bemessungsgrundlage		€ 0,84
	Vj. Pauschal ohne Zähler pro 1000m³ Baumasse (§2 Abs. 4 TVAAG)		€ 24,48
Kanalanschlussgebühr	pro m³ Baumasse § 2 Abs. 4 TVAAG ab 2009 netto		€ 4,48
	Niederschlagswässer aus befestigten Flächen über 500 m² pro m²		€ 4,48
Kanalbenützungsgebühr	pro m³		€ 2,22
	Niederschlagswässer aus befest.Flächen über 500 m² pro m²/Jahr		€ 0,10
Hundesteuer	pro Hund/jährlich		€ 70,00
	jeder weitere Hund/jährlich		€ 140,00
Kindergartengebühr	pro Kind/Monat		€ 40,00
	ab 4. Lj. (Stichtag 1.9.) gratis lt. Lds.Reg.		
Müllabfuhrgebühren	lt. Abfallgebührenordnung		
	Grundgebühr pro Haushalt/Jahr		€ 54,00
	Grundgebühr pro Freizeitwohnsitz/Jahr		€ 16,00
	Grundgebühr pro Gewerbebetrieb/Jahr		€ 126,52
	Grundgebühr pro Gastgewerbebetrieb/Jahr		€ 190,00
	Biogebühr pro Person/Jahr		€ 15,40
	Biogebühr pro Gewerbebetrieb/Jahr		€ 15,40
	Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr		€ 126,52
	Biosack 8 l (26 Stk.)		€ 2,50
	Biosack 120 l (10 Stk.)		€ 6,00
	Sackhalter für Biosäcke (8 l)		€ 6,00
	Grasschnitt-Tonnen Entleerung Mai-Oktober		€ 32,64
	Restmüll/Liter		€ 0,08
	60 l Restmüllsack pro Stk.		€ 4,80
Gemeindearbeiter/ Geräteverleih	pro Stunde	Gemeindearbeiter	€ 39,00
	pro Stunde	Traktormiete mit Geräte, Hoftrac	€ 31,00
	pro Stunde	Grabenverdichter	€ 13,50
	pro lfm	Asphaltschneidegerät	€ 2,50
	pro km	VW-Pritschenwagen/Caddy	€ 1,12
	pro Tag	Entfeuchtungsgerät	€ 5,00
	Feuerwehrleistungen lt. Tarifordnung des Lds-Feuerwehrverbandes 2010		
Schwimmbadgebühr	Tageskarte	Erwachsene	€ 3,00
	Tageskarte	Kinder/ Besucher	€ 1,00
	Tageskarte ab 14.00 Uhr	Erwachsene	€ 2,50
	Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl.		€ 1,50
	Wochenbadekarte		€ 17,00
	Saisonbadekarte	Kinder	€ 17,00
	Saisonbadekarte	Jugendliche	€ 27,00
	Saisonbadekarte	Erwachsene	€ 37,00
	Kabine	Saison	€ 30,00
	Kästchen	Saison	€ 10,00
	Kästchen	Einsatz (Tag)	€ 4,00

Aus dem Gemeindeamt

Haushaltsvoranschlag 2011

Der Gemeinderat hat in der Klausursitzung am 26.11.2010 über den Haushaltsvoranschlag 2011 beraten und beschlossen, den Entwurf mit den vorliegenden Summen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Einspruch wurde keiner erhoben, somit wird der Haushaltsvoranschlag in der GR-Sitzung am 16.12.2010 endgültig beschlossen.

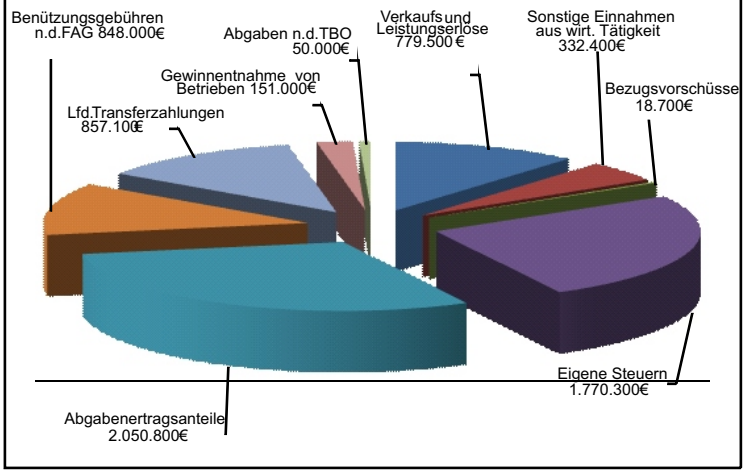
	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 8.061.300	€ 8.061.300
Außerordentl.Haushalt	€ 326.400	€ 326.400
Gesamthaushalt	**€ 8.387.700**	**€ 8.387.700**

Schuldendienst

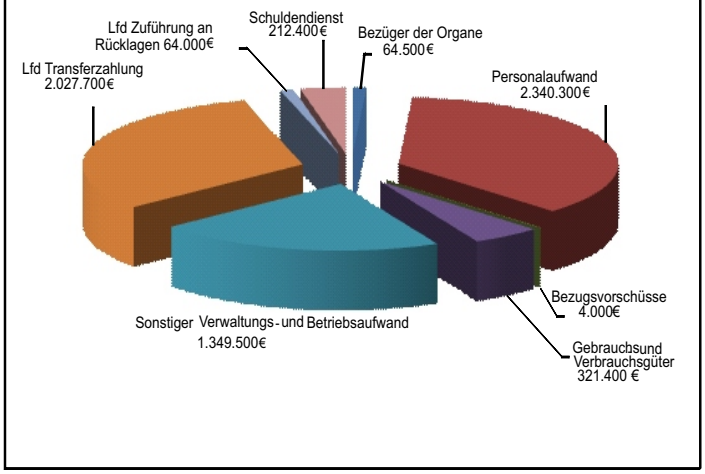
1. Darlehen	Schuldenstand z. Beginn	€ 2.602.900
	Darlehensaufnahme	€ 300.000
	Abzüglich lfd. Tilgung	€ 168.900
	Einmalige Tilgung	€ 508.100
	Schuldenstand Ende 2011	**€ 2.225.900**
2. Leasing Ende 2011		€ 604.900
3. Haftungen	Abwasserverband	€ 1.289.800
	Hauptschule gesamt	€ 4.000.000
	Stand Ende 2011	**€ 5.289.800**

Schuldendienst 2011	Tilgung	€ 677.000
	Zinsen	€ 43.500
	SD-Ersätze	€ -33.800
Gesamtschuldendienst 2011		**€ 1.086.700**
Leasingrate 2011		**€ 82.000**
Haftungen AWV Zahlungen		**€ 129.200**
Schuldendienstgesamtbelastung 2011		**€ 1.297.900**
Gesamtschuldenstand per 01.01.2011		**€ 8.655.700**
Gesamtschuldenstand per 31.12.2011		**€ 8.120.600**

Haushaltsquerschnitt ordentliche Einnahmen 2011



Haushaltsquerschnitt ordentliche Ausgaben 2011



Änderungen der Richtlinien für die Mietzinsbeihilfe ab 01.01.2011

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 30. November 2010 Änderungen der Richtlinie über die Ge-währung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe **mit Wirksamkeit 1.1.2011** beschlossen. Eine aktuelle Richtlinie finden Sie unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die **Ermittlung des anrechenbaren Wohnungsaufwands**. So wurde der anrechenbare **Wohnungsaufwand auf € 3,50** (bisher € 3,00) **pro m² förderbare Nutzfläche** angehoben.

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Schneeräumung durch unseren Bauhof und den sonst damit beschäftigten Firmen Gehsteige und Gehwege so gut als möglich mitbetreut werden.

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 STVO (Straßenverkehrsordnung) angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Weiters bitten wir, die Abstellplätze entlang der Straßenränder bei Schneefall freizuhalten und auf andere öffentliche Parkplätze wie „Kögl Parkplatz“ oder Parkplatz „Herrnhausplatz“ unterhalb der Bergratsvilla auszuweichen, sodass der Ablauf der Schneeräumung auch mit LKW und Radlader nicht behindert wird.

Wir hoffen, dass, wie in den vergangenen Jahren, auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zutun wieder ein gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet gegeben ist.

Anlässlich des Winterbeginns weisen wir wieder auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 STVO** hin, die sowohl den Winterdienst wie Schneeräumung und Streuung als auch die Säuberung nach Verunreinigungen von Gehsteigen und Wegen umfassen.

§ 93 Abs. 1 STVO:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sind.

Sind ein Gehsteig und/oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,00 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufsläden.“

Wirtschaftsnachrichten

Die Montanwerke Brixlegg AG berichten

Unmittelbar nach dem Erscheinen der letzten Ausgabe der Brixlegger Nachrichten wurde über die Medien die Insolvenz der A-Tec Industries AG bekannt. Diese befindet sich nun im Ausgleich in Selbstverwaltung. Aufgrund der klaren organisatorischen und rechtlichen Regelungen hat dieses Verfahren derzeit keinen unmittelbaren Einfluss auf die Montanwerke Brixlegg AG.
Diese ist eine eigenständige Aktiengesellschaft mit unabhängigen Organen. Das Geschäftsjahr 2010 wird wieder ein sehr erfolgreiches sein. Der Dank dafür gebührt den MitarbeiterInnen der Montanwerke Brixlegg AG. Alle haben sich 2010 mächtig ins „Kupferzeug" gelegt, um diesen Erfolg einzufahren. Gestärkt dadurch kann der weiteren Entwicklung des Unternehmens mit einer gewissen Gelassenheit entgegengeblickt werden. Dass die Zukunft wieder einmal, wie schon so oft, für alle unmittelbar Beteiligten recht spannend wird, steht allerdings auch außer Zweifel. Bald 550 Jahre Bestandsjubiläum, die die Montanwerke Brixlegg AG 2013 feiern dürfen, zeugen von einer großen Krisenresistenz und auch von nötiger Flexibilität. Aufgrund der wirtschaftlich günstigen Rahmenbedingungen wird es auch diesmal wieder einen Fortbestand geben.
Ungeachtet der momentanen Situation sind im Budget 2011 wieder einige Investitionen zur Steigerung der Produktions- und Energieeffizienz, zur Verbesserung der Verkehrssituation und zur weiteren Hebung des Umweltstandards enthalten. So sind im Bereich Luft eine weitere neue Filteranlage für die Schmelzhütte und Emissionsminderungsmaßnahmen am Lager Ost vorgesehen.
Eine kurze Darstellung der Abluftsituation spricht für sich:
Über die Abluftfiltersysteme werden ca. 550.000 m³pro Stunde gereinigt, das sind rund 4.488.000.000 m³ pro Jahr. Der Energieeinsatz dafür liegt bei ca. 800 kWh, das sind rund 6.000.000 kWh pro Jahr. Die Investitionen in den letzten Jahren dafür lagen bei 4 Mio €. Die Betriebskosten für die Umweltschutzanlagen im Medium Abluft liegen bei ca. 800.000 € pro Jahr.

Der LeserIn zum Vergleich dient dieses Bild, welches zwei Kupferhütten bei Vollbetrieb zeigt.
Der Schwerpunkt 2010 wird jedoch beim Medium Wasser liegen, wo diverse Einzelmaßnahmen, wie die Errichtung von Rückhalte- und Absetzbecken geplant sind.
Dem zeitweise vom Werk ausgehenden und störenden Lärm soll ebenfalls durch Verbesserungsmaßnahmen begegnet werden. Kurzfristig sind Schallschutzmaßnahmen in der umgebauten Gießerei vorgesehen, mittelfristig sind Lärmschutzwände im Bereich der LKW Parkplätze geplant. Alle Umweltschutzmaßnahmen werden in konstruktiver Zusammenarbeit und Absprache mit den Behörden gesetzt.
Der an sich vorgesehene Umweltdialog 2010 konnte aus Termingründen leider nicht durchgeführt werden, er soll jedoch bei nächster Gelegenheit, voraussichtlich schon im Frühjahr 2011, nachgeholt werden. In der Zwischenzeit steht Ihnen für Fragen und weitere Auskünfte Herr Mag. Kössler als Umweltbeauftragter unter der Telefonnummer 05337/6151-170 jederzeit gerne zur Verfügung.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und Glück Auf!
Homepage: www.montanwerke-brixlegg.com
e-mail: office@montanwerke-brixlegg.com

TVB - Ortsausschuss informiert

Gästeehrungen
Es freut uns, dass wir jedes Jahr langjährige Brixlegger Stammgäste ehren dürfen. So hatten wir in letzter Zeit drei Ehrungen für Gäste, die Brixlegg seit 30 Jahren die Treue halten und eine Ehrung für ein Ehepaar, das bereits seit 40 Jahren in der Pension Haberl am Mariahilfbergl Urlaub macht.
Ein besonderer Höhepunkt für unsere treuen Besucher ist die Stammgästewoche, die vom 21. bis 28. Mai.2011 das zweite Mal stattfindet. An diesen Tagen gibt es ein umfangreiches Programm in der gesamten Ferienregion.
Wanderwege in Brixlegg
Vor einigen Jahren wurde die Betreuung der Wanderwege an den Maschinenring übergeben. Im Oktober organisierte der Ortsausschuss eine Begehung des Burgenwegs. Zur leichteren Orientierung soll die Beschilderung bis zur nächsten Sommersaison verbessert werden.
Ein Teil des Burgenwegs ist bei Schneelage nur schwer begehbar, daher wird dieser Abschnitt über den Winter gesperrt Warnschilder in Brixlegg und Rattenberg informieren Wanderer über die Gefahr.

alpbachtal seenland

Falls es Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge für unsere Wanderwege gibt, meldet euch bitte beim Obmann des Ortsausschusses,
Norbert Leitgeb bzw. per E-Mail: info-leitgeb@aon.at
Bettenauslastung
Im Jahr 2010 gab es bis Ende Oktober in Brixlegg 22.542 Nächtigungen, über die Hälfte dieser Gäste übernachteten in unseren Jugendgästehäusern. Nun wünschen wir uns, dass Frau Holle uns im Dezember nicht im Stich lässt und die Zahl der Nächtigungen noch ein wenig in die Höhe steigt!

Der Ortsausschuss Brixlegg (Tourismus) wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Soziale Einrichtungen

Flüchtlingsheim "Landhaus" UNS GIBT ES SEIT RUND 10 JAHREN

Meiner Kollegin Verena Jenewein als Betreuerin und mir als Heimleiter ist es im Flüchtlingsheim „Landhaus" immer wieder von Neuem ein Anliegen, den Alltag jedes Einzelnen mitzugestalten, zu strukturieren und wenn notwendig, auch Hilfe zu leisten. Respekt, Menschenwürde, aber auch eine klare Struktur begleiten uns dabei. 60 Asylwerber aus rund 20 Nationen aus allen Teilen der Welt sind derzeit im Flüchtlingsheim „Landhaus" untergebracht, davon einige Familien mit ihren fünfzehn Kindern. Für den täglichen Lebensbedarf erhalten die BewohnerInnen Verpflegungsgeld und ein kleines Taschengeld. Um den Alltag wie auch die Freizeit sinnvoll gestalten zu können, steht uns leider nur ein begrenztes Budget zur Verfügung.
Nicht zuletzt deshalb möchten wir Sie auch zu einer kleinen finanziellen Unterstützung motivieren, sei es zum Kauf kleiner Geschenke zur **traditionellen Weihnachtsfeier** oder einer Eintrittskarte für unsere Kinder in ein Schwimmbad.
Darüber hinaus ist es auch wichtig, der Sportbegeisterung der vielen Männer Rechnung zu tragen. Dazu gehören Fußbälle ebenso wie das eine oder andere Sportshirt, aber auch ein paar Euros für Fahrten mit einer Gondel oder für eine Einkehr in einen Berggasthof bei unseren traditionellen Bergwanderungen, die einen absoluten Highlight im Jahreskreis für unsere Asylwerber darstellen.
Nicht zu vergessen sind helfende Hände für eine ehrenamtliche Mitarbeit, die uns besonders wichtig ist, sei es zur Kinderbetreuung, zur Lernhilfe oder einfach bei einem Hoagast mit Erwachsenen.
Sollten Sie sich nun zu einer Spende entschieden haben, geben wir Ihnen folgende Kontonummer bekannt:

Raiffeisenbank Strass im Zillertal
Bankleitzahl 36.272 < Kontonummer 30.142.756

Sehr gerne geben wir Ihnen natürlich Auskunft und Einblick in unsere Arbeit und das Leben in einem Flüchtlingsheim. Rufen Sie uns an oder schauen Sie einfach bei uns vorbei. Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen.

Flüchtlingsheim „Landhaus"St. Gertraudi 64
Heimleiter Purkharth-Müller Heinz
6235 Reith im Alpbachtal 05337 < 65780

Lebenshilfe Brixlegg - "Besondere Weihnachtsvorbereitungen"

Die Weihnachtsvorbereitungen in der „Küchengruppe" der Lebenshilfe Werkstätte Brixlegg laufen schon lange vor Weihnachten. Mit dem Kekse backen wurde schon Ende Oktober begonnen. Die Gruppe besteht aus sieben MitarbeiterInnen (Christian Lederer, Nina Lengauer, Sofia Neuhauser, Nikolaus Prosser, Appolonia Rupprechter, Gerhard Schiestl und Christian Wallesz). Sie wird von Waltraud Krajnc als Assistentin geleitet und begleitet.
Jedes Jahr am 20. November werden in einer Verkaufsausstellung neben selbst hergestellten, vorwiegend weihnachtlichen Ziergegenständen auch einige Säckchen mit Keksen zum Verkauf angeboten.
„Wir haben diesmal vier Sorten hergestellt. Ischler Gebäck teils mit Marmelade, teils mit Schokolade, Nussecken und Vanillekipferl", zählt Waltraud Krajnc auf. Zu den Verkaufsschlagern zählt auch selbstgemachte Marmelade. Die Früchte werden bereits im Juli eingekocht, wo sie natürlich noch frisch erhältlich sind. Insgesamt wurden ca. 30 Gläser mit Erdbeer- und Marillenmarmelade abgefüllt.
Zur diesjährigen Weihnachtsfeier soll es voraussichtlich pikante Häppchen statt Weihnachtskekse geben. Für besinnliche, feierliche Stunden wird jedoch wieder bestens gesorgt. Und nicht nur in der Küchengruppe. N. Fercher

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung
jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der VS Brixlegg
Babymassage in der VS-Brixlegg mit
Hebamme Astrid Tel. 05337/64405

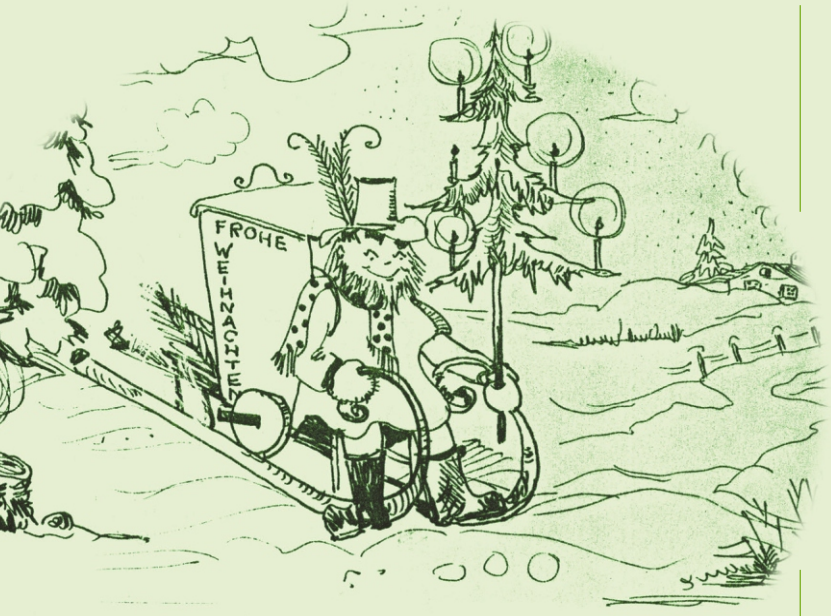
Erziehungsberatung

Dr. Ulrich Pöhl steht jeden Donners-Tag im Gemeindeamt Brixlegg
Tel. 05337/62277-20 für ein Gespräch zur Verfügung. An den anderen Wochentagen ist Dr. Pöhl in Schwaz erreichbar unter **Tel. 05242/66205**

Mutter- Elternberatung

Jeden **4. Montag im Monat** findet eine Mutter- und Elternberatung in Brixlegg statt,
jeweils **von 14:00 bis 16:00 Uhr in der VS Brixlegg.**
Arzt und Hebamme sind anwesend.

Umwelt- und Abfallseiten: Peter Jeram informiert



Weihnachten 2010

In der Adventszeit und zu Weihnachten möchten wir uns nicht unbedingt mit Abfall und Müll beschäftigen. Es wäre die Zeit der Stille, des Friedens und der Gemeinschaft mit Freunden und der Familie. Natürlich auch die Zeit der Freude und Besinnung in Bezug auf die Geburt Jesus Christus'.

Doch was ist noch übrig geblieben? Da und dort kämpft der eine oder andere gegen die totale Vermarktung eines Ereignisses, das auf die *religiösen und emotionalen Empfindungen* der Menschen abgestimmt ist.

Es ist gut, dass es noch Menschen gibt, die ihr Weihnachtsbudget im Griff haben und nicht dem »Kaufrausch« verfallen. Und es ist gut, dass sich viele wehren, sich dem vorweihnachtlichen *»Glühwein- und Punschmarathon«* hinzugeben.

Auch ist es gut, dass einige die Gemeinschaft in der Familie genießen und nicht schon im Flieger Richtung Südsee sitzen. Lassen Sie sich weiterhin nicht mitreissen und halten Sie fest an Traditionen, die wahre Werte vermitteln.

Auch im Bezug auf Abfall ist die Vor- und Nachweihnachtszeit nicht mehr das, was sie sein sollte. *Müllberge* kennzeichnen die Weihnachtszeit. Gerade um den Jahreswechsel verzeichnen wir am Recyclinghof die meisten Einfahrten. Dafür sind wir auch da, dass Sie ihre Abfälle loswerden können und danken Ihnen für die Bereitschaft, die Abfälle zu trennen und bei uns zu entsorgen!

Das Recyclinghof-Team wünscht Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest! Und für das Neue Jahr 2011 viel Glück und Gesundheit.

Wir werden uns weiterhin bemühen, für Sie mit Serviceleistungen und Beratung da zu sein.

Bgm. Manfred Stöger, *Obmann des AMU*
Peter Jeram, *Geschäftsführer des AMU*

Verpackungsarme Weihnachten

Was schenken Sie heuer zu Weihnachten? *»Verpackung mit etwas Geschenk«* oder doch lieber *»Geschenke mit etwas Verpackung«?*

Geschenke ohne Verpackung sind oft nicht möglich. Wir lassen uns gerne überraschen und ein tolles Geschenk braucht einen repräsentativen Rahmen. Es wäre aber schlimm, wenn wir nur über die Unmenge Verpackungsmaterial überrascht sind, den das Weihnachtsfest zurücklässt.

Daher auch heuer zu Weihnachten daran denken,
Gaben mit wenig Verpackung schenken!

Christbaumentsorgung am 11. 1.

Die Christbaumentsorgung findet am **Dienstag, den 11. Jänner 2011** statt. Bitte stellen Sie die komplett abgeräumten (ohne Schmuck, Lametta, Kerzen, usw.) Bäume gut sichtbar am Straßen- oder Wegrand zur Abholung bereit.

Christbäume und Adventkränze ohne Schmuck können auch am Recyclinghof zu den Abgabezeiten kostenlos entsorgt werden.

Bitte beachten Sie: Weihnachtsbäume und Ad-

ventkränze sind biogenes (verrottbares) Material und *haben im Restmüllkübel nichts verloren!*

Giftmüll-Sammlung am 4. Februar

Am Freitag, den 4. Feber 2011, ist die nächste Giftmüllsammlung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus dem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie

Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU entsorgen!

Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr **nicht in den Abfluss** oder WC geleert und **nicht im Restmüll** entsorgt werden dürfen!

Entsorgung von Asche

Die Heizperiode ist nicht nur geprägt von hohen Heizkosten (außer Ihr Haus oder Wohnung ist ausreichend gedämmt und die Heizung optimal gewartet und eingestellt), sondern auch vom Problem der Aschenentsorgung.

Aschen fallen bei Rauchfangkehrungen und beim Verbrennen von Festbrennstoffen in Einzelbrand-, Kamin- und Kachelöfen an. Auch bei Hackgut- und Pelletsöfen haben Sie wesentliche Aschenmengen zu entsorgen.

Aschen gehören ausnahmslos in den Restmüll! Asche ist *kein Bauschutt* und auch *kein Bioabfall* und kann *nur über die Restmülltonne* entsorgt werden. Besonders bei unsachgemäßer Verwendung von »Heizmaterial« (Abfälle oder auch Papier), können recht *hohe Schwermetallkonzentrationen* und im schlimmsten Fall auch *Dioxine* (bei Verheizen von Plastik) die Aschen belasten!

Aschen werden gerne im Garten als »Neutralisierungsmittel« für saure Böden verwendet. Aschen sind basisch und können das sicher regulieren. Doch auch da ist Vorsicht geboten: *Zuviel davon ist für den Boden genauso schlecht wie eine Übersäuerung.*

Daher Aschen auch nicht im Garten verstreuen, wenn Sie nicht sicher sind, ob es wirklich nur *Holzasche von unbehandeltem Holz ist.*

Sammlung von Nespressokapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. *Ab sofort werden am Recyclinghof des AMU, Kramsach und Brixlegg, Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet.*

Gesammelt werden Nespresso-Kaffekapseln aus reinem Aluminium – ein **wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet** werden kann.

Die am Recyclinghof sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Öffnung des Recyclinghofs zu Weihnachten

Der Recyclinghof des AMU für Kramsach und Brixlegg hat für Sie über die Weihnachtsfeiertage bis auf folgende drei Ausnahmen zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet:

- Fr 24. Dezember: 7:00–12:00 Uhr
- Fr 31. Dezember: 7:00–12:00 Uhr
- Do 6. Jänner: geschlossen (Feiertag)

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Hauptschule

"60 Jahre und kein bisschen leise" - 60 Jahre Hauptschule Brixlegg

Hubert Salzburger mit Jubiläumsschokolade

Ehemalige Lehrer, Direktoren und Reinigungspersonal

Ehem. Lehrerinnen: Marianne Feige und Elisabeth Katschthaler

Seit 1950 ist Brixlegg Standort einer Hauptschule. 17 127 Schülerinnen und Schüler hat sie bis heute beherbergt. 60 Jahre sind eine lange Zeit und ein Grund zum Feiern! Aus diesem Anlass fand im Oktober ein Festakt in der Aula statt, an dem zahlreiche Gäste, darunter die Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden Brixlegg und Münster, Vertreterinnen und Vertreter der Nachbarschulen und früher in unserem Haus tätige Direktoren, Lehrerinnen und Lehrer anwesend waren. Die Ortschronistin Elisabeth Sternat brachte einen Rückblick auf die Geschichte der Hauptschule und sorgte mit interessanten, unbekannten Details für so manche Überraschung beim Publikum.

Ein Schülerinnenchor unter der Leitung von Gerti Siegmund sorgte für die musikalische Umrahmung, eine andere Schülergruppe, betreut von Diana Keiler und Tina Reisigl-Moser, war für das anschließende Büffet zuständig. Später nutzten viele Gäste die Gelegenheit, die über das ganze neue Schulgebäude verteilte Ausstellung zu besichtigen: Präsentationen aus verschiedensten Bereichen des Schullebens, Exponate aus dem Fundus der Ortschronistin, alte Klassen- und Lehrerfotos, teilweise noch aus den ersten Jahren der Hauptschule, waren hier genauso vertreten wie aktuelle Schülerarbeiten aus dem Werk- und Zeichenunterricht und vieles mehr.

Am Samstag, den 16.10.2010 war die Ausstellung dann bis 16 Uhr öffentlich zugänglich. Zahlreiche Besucherinnen und

Besucher, darunter viele „Ehemalige", nützten die Gelegenheit, sich ein Bild zu machen von unserem Haus, das seit dem Neubau zu den modernsten Schulen Österreichs zählt.

Sollte noch jemand alte Klassenfotos von seiner Abschlussklasse zu Hause haben, bitten wir um einen Anruf in der Schule oder ein e-mail an: **t.reisigl@tsn.at**, damit wir die Sammlung der Klassenfotos vervollständigen können.

HS Bewerbungs-Workshops

In der Hauptschule Brixlegg wurde in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Rattenberg Bank AG ein Bewerbungs-Workshop angeboten. Im Rahmen des Berufsorientierungs-Unterrichts gab es für die Schülerinnen und Schüler Tipps und Tricks rund ums richtige Bewerben aus erster Hand.

Prok. Mag. (FH) Hannes Widmann, Leiter der Personalentwicklung der Sparkasse Rattenberg: "Es sind leider meist einfache und grundsätzliche Themen, an denen Bewerber bereits frühzeitig scheitern." So wurden im Workshop u.a. die Gestaltung von Bewerbungsunterlagen, die Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch bzw. auch das Verhalten in einem Bewerbungsgespräch diskutiert und geübt.

Als besonderes Zuckerl bietet die Sparkasse für alle Schülerinnen und Schüler den Bewerbungs-Check: Die Bewerbungsunterlagen werden kostenlos durchgesehen und wahlweise mit einem schriftlichen bzw. mündlichen Feedback versehen.

Die verantwortlichen Fachlehrer, Direktor Rainer Zoglauer und Hannes Widmann, waren sich aufgrund des tollen Echos der Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse einig, den Workshop auch im nächsten Jahr wieder anzubieten.

Sonderpäd. Zentrum/Volksschule

SPG "Wenn der Hund dabei ist, werden die Menschen menschlicher"

September 2010: Eine munter plaudernde Gruppe von 21 Schülern und 7 Lehrern begibt sich auf das Gelände der Huskyranch am Angerberg. Nach einer kurzen Einführung durch Besitzer und Musher Martin Eigentler im urigen Holztipi erleben wir Lehrer ein kleines Wunder:
Unseren ansonsten so lebhaften und geräuschvollen Schülern verschlägt es regelrecht die Sprache, als Martin seine 22 Huskys vom Gehege aufs Gelände lässt. Minutenlang sehen wir nur strahlende Kinderaugen und streichelnde Hände; kein lautes Wort ist mehr zu hören. Selbst die Coolsten unter unseren Jungs stehen den Huskys in punkto Liebesbedürftigkeit und Zahmheit um nichts nach. Erstaunen bei uns Lehrern was haben die Huskys mit unseren Schülern gemacht?
Dann die Überlegung: Wie könnten wir das Gefühl der Ruhe und Gelassenheit, welches unsere Schüler auf der Huskyranch ausstrahlten, in unsere Schule mitnehmen? In kurzer und angeregter Diskussion mit Martin Eigentler war die Idee geboren, einmal die Woche einen Husky mit in die Schule zu nehmen. Unsere Vorstellung war es, den Schülern, aber auch uns Lehrern, ein Stück dieser Ruhe und Gelassenheit zu schenken, um unser schulisches, aber vor allem soziales Miteinander auf einer anderen Ebene zu stärken.
An jedem Donnerstag besucht uns nun ein sehr liebesbedürftiger, stets nach allem Essbaren Ausschau haltender Husky namens Laica. Für jeden dieser Tage gibt es genau zwei Regeln für die Schüler sowie für uns Lehrer Nr. 1: Wir verhalten uns so ruhig, wie es Laica auch tut; Nr. 2: Bringt eure Jause in Sicherheit!
Laica verbringt 5 Unterrichtsstunden abwechselnd in einer unserer vier Klassen. Unsere Schüler lieben ihre Anwesenheit und versuchen stets zu vermeiden, sie mit hektischen Bewegungen und lauten Worten zu erschrecken oder zu stören. In jeder Klasse findet Laica sowohl ihre Decke und Wasserschüssel vor, als auch eine Menge streichelnder Hände, Aufmerksamkeit und Erholungsplätze. Selbst in den Pausen steht sie für staunende Kinder, die eine liebevolle Geste oder ein nettes Wort für sie übrig haben, jederzeit gerne bereit.
Unser bisheriges Fazit? Laica bringt mehr Ruhe und Gelassenheit in unsere Klassenzimmer und motiviert unsere Schüler durch die gemeinsame Liebe zum Tier zu einem verständnisvolleren Umgang miteinander.
Schon Hubert Ries, deutscher Korrektor und Sprücheschreiber, bemerkte, „wenn der Hund dabei ist, werden die Menschen gleich menschlicher". Auf uns umgelegt: „*Wenn Laica dabei ist, werden unsere Schüler zu Engeln und wir Lehrer zu Kindern".* (Malu Dutter/SPZ Brixlegg)

Sumsi- Rucksäcke zum Schulanfang

Zum Schulanfang hat die RB-MUT die 1. Klasse der Volksschule Brixlegg in die Raiffeisenbank eingeladen, um dort einmal „hinter die Kulissen" zu schauen.
Nach einer kurzen Vorstellung, was eine Bank eigentlich alles macht, wurden die Kinder von RB-MUT Jugendberaterin Karin Huber durch das Haus geführt. Dabei konnten die Kinder den Tresor bestaunen, Geldpakete in der Hand halten und den Bankomat einmal von innen sehen. Zum Abschluss wurde allen Kindern ein Sumsi-Rucksack überreicht und zu einer kleinen Jause eingeladen.

VS - Eine gesunde Jause gibt Energie

Zu Beginn des Schuljahres 2010/11 haben sich die Eltern der 3a Klasse bereit erklärt, einmal im Monat für die Kinder ihrer Klasse eine besondere Jause zu organisieren.
Diese sollte zwar individuell verschieden, jedoch nach Gesichtspunkten einer „gesunden Ernährung" zusammengestellt sein. Die Kinder nehmen derartige Jausenangebote gerne an, zumal sie bereits in den beiden ersten Volksschuljahren vom Klassenlehrer und einer Elternvertreterin immer wieder mit zusätzlichen Angeboten versorgt wurden. Außerdem wird gesunde Ernährung und Lebensführung ständig im Unterricht thematisiert und ist so gleichsam zu einem Lehr-und Lern-Prinzip geworden.

Sportnachrichten

Brixlegger SV - erfolgreiche Wettkampfsaison 2010

Beim Kinderzehnkampf in Innsbruck qualifizierte sich Teresa Ikpe als 2. des Jahrganges 1999 bereits zum vierten Mal in Folge für das Finale in Linz.
Mit dem letzten Bewerb des Helmut Mader Cups in Hopfgarten beendeten die Brixlegger Leichtathleten die heurige Wettkampfsaison und gingen eine kurze Verschnaufpause, um dann wieder voll mit dem Konditionstraining durchzustarten.

Hallentraining:

Montag: von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr nach Absprache Lauftraining mit anschließendem Hallentraining für alle.

Freitag: von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr alle bis Jg. 2000
von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr ab Jg. 1999

Das Kinderturnen **"Fit for Kids"** findet für alle Kindergartenkinder und Volksschulkinder in 2 Gruppen am Dienstag von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr in der Turnhalle statt.

Kinder und Jugendliche können jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen.

Infos unter 0676/843325200 oder t.reisigl@tsn.at

Foto: Theresa Ikpe beim Hürdenlauf

Nachwuchs der SPG Brixlegg zeigt wieder starke Leistungen

Seit 2 Jahren hat der Fußball einen Kindergarten für 4 und 5 jährige Kinder installiert, welche auf die Meisterschaftsturniere der U7 vorbereitet. Der Ansturm der Kleinen ist enorm, so haben wir an die 20 Mädchen und Jungen, die dem runden Leder nacheifern. Betreut werden unsere Neulinge vom Trainer Rinnergschwentner Georg, der mit viel Geduld und Ausdauer den Sport und die Werte den Kindern näher bringt.
Da unsere „U6" nur Freundschaftsspiele hatten und diese immer souverän gewannen, veranstaltete die SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith das erste U6 Turnier in der neuen Sportanlage in Brixlegg. Dem Ruf des Vereines folgten 10 Mannschaften und es konnten viele ehrgeizige und spannende Spiele beobachtet werden. Unsere Mannschaft kam mit 4 Siegen und einem 4:4 gegen den Turniersieger Wacker Innsbruck auf den hervorragenden 2. Platz!
Leider fehlten 2 Tore für den Turniersieg, was aber die Freude unserer Kinder nicht schmälerte.
Die Nachwuchsarbeit wurde immer schon großgeschrieben und bestmöglichst forciert und repräsentiert unsere Gemeinde. Der starke und ununterbrochene Zulauf beweist die gute Arbeit im Verein und die sehr guten Tabellenplätze in der Tiroler Meisterschaft attestiert dies ebenfalls. So haben wir mit der U6, U7, U8, U9, U10, U12 und U15 gesamt 7 Nachwuchsmannschaften im Ren-nen.
Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren und Gönner, die diese Arbeit ermöglichen und unterstützen und besonders an unsere Marktgemeinde Brixlegg! Als nächstes Highlight steht das Hallenturnier 2011 vor der Tür, am 11. bis 13. Februar, wo an 3 Tagen rund 450 Kinder in 48 Mannschaften in 5 Altersklassen bei 7 Turnieren um die Siege kämpfen. Besonders freuen sich unsere Nachwuchssportler über zahlreiche Zuseher aus dem eigenen Ort!

Nachwuchsförderung beim TC-Brixlegg GROSSgeschrieben

Wie jedes Jahr fand auch heuer im September wieder die **Kinder-Tennis-Olympiade** am Tennisplatz Brixlegg statt! Zahlreiche begeisterte Tennis-Nachwuchs-Spieler/innen zwischen 6 und 8 Jahren nahmen daran teil und lernten so auf spielerische Weise ihr Ballgefühl zu verbessern.
Bei diesem außergewöhnlichen Bewerb stand aber nicht nur das Kleinfeldtennis im Vordergrund, sondern auch viele andere sportmotorische Übungen, wie z.B. Ballweitwurf, Zielschießen, Hindernislauf, Geschicklichkeitsübungen und Weitsprung. Das Highlight der Olympiade war mit Abstand das Dosenschießen, bei dem die Kinder großen Spaß hatten und viele tolle Sachpreise gewinnen konnten. Auf diesem Wege möchten wir unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön aussprechen!
Einige der Jungs und Mädchen konnten in den Sommermonaten bereits ihre ersten Turniererfolge feiern: So haben etwa Marcel Bauer den 1. und Laura Kendlinger den 3. Platz in der U8-Klasse beim Raiffeisen-Cup in Kundl erreicht. Auch Niklas Bachmann erzielte in Kundl eine hervorragende Leistung: Er belegte in der U14 den 2. Platz.
Natürlich hat sich der TC-Brixlegg auch für die kommende Tennis-Saison zum Ziel gesetzt, viele Kinder und Jugendliche zum Tennissport zu animieren! Bei Interesse steht Ihnen Rudolf Dengg unter 0676/4727249 gerne zur Verfügung!

Jugendarbeit

HS Brixlegg/Lionsclub - Friedensplakat - “Eine Vision des Friedens”

20 Schüler und Schülerinnen der Klasse II a der Hauptschule Brixlegg beschäftigten sich im Rahmen des Friedensplakat-Wettbewerbes mit dem Thema „Vision des Friedens“ und zeichneten eifrig ihre Visionen und Vorstellungen zu diesem Thema.
Die Preisverleihung fand in der Hauptschule Brixlegg unter der Schirmherrschaft des Lionsclub Kramsach Tiroler Seenland durch unseren Optiker Peter Weinzettel statt. Die glücklichen Hauptgewinnerinnen kommen dabei alle aus Münster. Den 3. Platz belegte Lena Hohenau, den 2. Romana Larch, den 1. Carina Zeindl.
Die Siegerzeichnung von Carina steht nun im Wettbewerb mit den besten Zeichnungen der anderen Schulen in Österreich. Das österreichische Siegesposter vertritt dann unser Land beim internationalen „Lions Peace Poster Contest“ in den USA. Im letzten Jahr nahmen über 400.000 Schüler und Schülerinnen an diesem Wettbewerb teil. Schauen wir mal…. (LC)

Bild vorne von links: Lena Hohenau (3.), Carina Zeindl (1.), Romana Larch (2.)
hinten von links. Peter Weinzettel vom Lions Club, Projektleiterin Maria Schwarzlmüller, HS-Dir. Rainer Zoglauer

Blitzlichter aus dem Mikado - Jugendtreff

Spiel und Spaß, sich treffen, Freundschaften pflegen und knüpfen, chillen und Musik hören, surfen und chatten im Internet, Tischfußball und vieles mehr bietet der Jugendtreff MIKADO in Kramsach.
Unsere Öffnungszeiten:
DI,MI,FR,SA jeweils
von 16.00 Uhr - 21.00Uhr
Zum Herkommen einfach den Regiobus benützen!
Weitere Info`s findet Ihr unter: www.jugendtreff-kramsach.at oder im facebook

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien: Vom 23.12.2010 bis zum 03.01.2011 geschlossen. Ab 4.Jänner 2011 sind wir wieder zu den üblichen Zeiten für euch da. Bis bald und Frohe Weihnachten! *Moni und Elmar*

Tiroler Wassersport Verein Brixlegg - immer aktiv

Österr. Mastersmeisterschaften 2010

Die Österr. Masters-Meisterschaften 2010 wurden auch heuer wieder international ausgeschrieben. 63 Vereine aus 7 Nationen waren mit ihren Schwimmerinnen und Schwimmern in den verschiedenen Altersklassen am Start. Von 269 Teilnehmern wurden 1026 Einzel und 83 Staffelstarts absolviert.
Vom TWV-Brixlegg waren Beatrix Mühlbacher, Edith Knapp und Erwin Knoll am Start und alle drei haben ganz hervorragende Leistungen erbracht und 8 Medaillenränge erkämpft.
Mühlbacher Beatrix hat zwei 2. und drei 3. Plätze, Knapp Edith drei 3. und einen 5. Platz und Knoll Erwin drei 4. und drei 5. Plätze erreicht.

Gesamt-TWV-Meisterschaft 2010 in Innsbruck

Die Gesamt-TWV-Meisterschaft 2010 aller TWV-Vereine (Landeck, Telfs, Innsbruck und Brixlegg) wurden im Landessportcenter in Innsbruck ausgetragen. Insgesamt waren 53 WettkampfschmimmerInnen und fast 60 Neulinge (SchwimmschülerInnen) am Start.

Die Wertung bei den WettkampfschwimmerInnen erfolgte aus der Kombination der Leistungen nach der Punktetabelle. Jeder Schwimmer musste je einen 200 m-, 100 m - und 50 m-Bewerb in verschiedenen Lagen Schwim-men. Bei den Schwimmschülern (männlich und weiblich gemischt) wurden die Zeiten von 2 Bewerben über die 25-Meter-Strecke zusammengezählt. Vom TWV-Brixlegg haben dabei Molly Sellers den 5. und Thaler Lena den 7. Platz bei den Schwimmschülern, Haas Theresa den 2. und Oberladstätter Lisa den 3. Platz in der Jugendklasse und Mühlbacher Beatrix den 1. und Knapp Edith den 5. Platz in der Mastersklasse erreicht.

Mit einem herzlichen Dankeschön wünscht der TWV-BRIXLEGG allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

TWV-Infos: unter Tel. 66011 (Dürnberger Josef)

Zimmermooser Ladinermeisterschaften

Am Samstag, 20.11.2010, haben wir wieder zu den Zimmermooser Ladinermeisterschaften der Landjugend Brixlegg/Zimmermoos beim Hausberghof, geladen. Dieses Ladinern fand heuer bereits zum 17. Mal statt. 38 begeisterte Teilnehmer im unterschiedlichsten Alter, vorwiegend aus Zimmermoos, waren heuer wieder dabei. Die Mannschaften wurden wie jedes Jahr zusammengelost und somit entstanden wieder viele interessante Teams. Den Titel "Zimmermooser Ladinermeister" haben sich heuer Brigitte Moser und Manfred Peer geholt. Sie konnten sich im spannenden Spiel um Platz 1 gegen Annemarie Moser und Herbert Thumer durchsetzen, die den 2. Platz belegten. Auf dem dritten Platz landete der Hausherr Heinrich Ainberger und Elisabeth Eberharter. Nach der Preisverteilung wurde natürlich noch ein wenig gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf nächstes Jahr. (M.K.)

v.l. Ortsleiterin Martina Eberharter, Ladinermeister 2010 Manfred Peer und Brigitte Moser, Obmann Christian Lintner

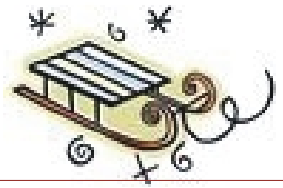
Landjugend feiert Erntedank

Wie jedes Jahr waren wir auch heuer wieder fleißig beim Erntedank dabei. Ein paar Tage zuvor trafen wir Mädels uns im Pfarrhof und erneuerten unsere Erntedankkrone, damit sie wieder schön geschmückt war.
Vier starke Jungs unserer Ortsgruppe trugen die Krone dann begleitet von uns Mädels beim Erntedankeinzug in die Kirche. Nach der Messe haben wir an alle Messebesucher Äpfel verteilt und die Männer zeigten auf dem Kirchplatz das traditionelle Fahnenschwingen. Nach dem Fahnenschwingen folgten wir geschlossen der Einladung der Marktmusikkapelle und ließen den Erntedanksonntag gemütlich beim Oktoberfest auf dem Mühlbichl ausklingen. (M. Kogler)

Terminvormerk

PREISRODELN

der Landjugend Brixlegg/ Zimmermoos am **SO, 09.01.2011, Start: 11:00 Uhr,** Strecke Zimmermoos (Holzalm - Schwarzenberger) sowie DORFABEND mit PREISVERTEILUNG am Sa, 15.01.2011 um 20:00 Uhr im GH Herrnhaus in Brixlegg. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Infos unter: 0664/12 69 543
www.lj-brixlegg.at



Schiclub Brixlegg - Trockentraining

Für Kinder: Montag von 18.30 - 19.30 Uhr
Für Erwachsene: Montag von 19.30 - 22.00 Uhr

Schitraining in Alpbach nach Witterung und Öffnungszeiten der Bergbahnen ab Dezember!
Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden!
Informationen beim Obmann Martin Knapp

Kindergarten feiert Fest des Hl. Martin

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder das Fest des Hl. Martin im Kindergarten mit viel Freude und Begeisterung gefeiert. Ein echtes und lebendiges Feuer unterstrich die romantische feierliche Stimmung bei den Kindern und Erwachsenen.
Ein herzlicher Dank von seiten der Kindergartenleitung dem Herrn Kooperartor Erwin Klaushofer für die geistliche Begleitung und Moser Daniel für die Aufsicht und Überwachung des Feuers.

Vereinsnachrichten

Männergesangsverein Brixlegg mit neuem Trachtenjanker

Sehr erfrischt präsentieren sich die Mitglieder vom Männergesangsverein Brixlegg in ihrer neuen Sängerunifom. Ausgelöst durch die Aufnahme von neuen Mitgliedern, gab es vorerst einen unüberwindbaren Engpass an Trachtenjankern.
Mit der überaus großzügigen Unterstützung der Fahnenpatin Frau Ulrike Giesswein konnte das Problem erfolgreich gelöst werden.
Der gesamte Verein wurde mit modischen neuen Jankern ausgestattet.
Mit sichtlichem Stolz und Freude konnte die neue Ausstattung bei verschiedenen Auftritten sowie auch beim Herbstausflug ins Zillertal präsentiert werden.
Nochmals herzlichen Dank an unsere Gönnerin für die unkomplizierte Unterstützung.(JM)

Öffentliche Bücherei Brixlegg

Jedes Monat neu in ihrer Bücherei - ein großes Danke von den Büchereimitarbeitern und den Lesern für die jährliche Bereitstellung des vielfältigen Zeitschriftensortiments:
ALPIN - **Montanwerke Brixlegg**, ABENTEUER & REISEN - **Reisebüro Idealtours**, AUTO REVUE - **Reinigung & Schlüsselservice Klaubauf,** BRIGITTE - **Modehaus Schießling**, BURDA - **Privatquelle Gruber**, CHIP - **Steinmetzbetrieb Harich**, ELTERN - **Farben Hinterholzer**, FAMILIE & ICH - **Drogerie Senn**, FREUNDIN - **Goldschmiede Schießling**, GEO - **Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal**, GEWINN - **Volksbank Brixegg**, GLAMOUR - **Greiderer Kosmetik**, KRAUT & RÜBEN - **Gärtnerei Schießling**, Land der Berge - **Fa. Baumgartner**, LIVING AT HOME - **Sparmarkt**, NATIONAL GEOGRAPHIC - **Spenglerei Gschwantler**, P.M. - **Wachskunst Donabauer**, RUNNERS WORLD - **Bäckerei Sigwart,** SELBER MACHEN - **Fa. Messner**, SCHÖNER WOHNEN - **Sparkasse Brixlegg**, TREND - **Mineralölhandel Rissbacher**, UNIVERSUM - **Elektro Zobl**, WELT DER WUNDER - **Joes Pizzeria**
Die Träger der Öffentlichen Bücherei Brixlegg sind die Pfarre und die Marktgemeinde Brixlegg. Für die finanziellen Grundlagen ist die Gemeinde zuständig, die Pfarre stellt den Raum sowie die Betriebskosten.
Die Mitarbeiter der Bücherei stellen ihre Arbeitsleistung ehrenamtlich gerne zur Verfügung. Die Anliegen der Büchereibesucher werden gerne aufgenommen und entsprechend den Möglichkeiten umgesetzt. An dieser Stelle möchten die Büchereimitarbeiter sich auch sehr herzlich beim Herrn Bürgermeister und der gesamten Gemeindevertretung für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Alljährliches Anklöpfeln des Büchereiteams

Als Wertschätzung für das gute Dasein im Pfarrhof geht eine Anklöpflergruppe des Büchereiteams im Advent für Bruder in Not sammeln.
Die motivierte Gruppe wird von der Brixlegger Bevölkerung sehr herzlich aufgenommen. Vielen Dank dafür!

Tel.:0533765793, Mobil 06643858942
Mail hildegard.moser2@gmx.at

Lesespass bei Langer Nacht des Lesens

In der Volksschule Brixlegg wurde im Juni die Nacht zum Tag gemacht. Es wurde so lange umgeblättert, bis die Augen zufielen.
Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Brixlegg, die jeder Schülerin und jedem Schüler ein eigenes Buch zum Lesen zur Verfügung stellte.

Lesung am 23.11.2010 mit der Kinderbuchautorin Karin Ammerer

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei Brixlegg fand in der Aula der Volksschule Brixlegg eine spannende Lesung mit der Kinderbuchautorin Karin Ammerer aus der Steiermark statt.
Die Autorin fesselte ihre Zuhörer mit ihren Erzählungen und weckte das Interesse an Geschichten - denn Leseförderung wird in Brixlegg GROSSgeschrieben.

Vereinsnachrichten

"Gut Klang" in der Marktmusikkapelle Brixlegg

Eine wohlklingende Blasmusikmesse leitete den Cäciliensonntag ein, dem Auftakt zur Jahreshauptversammlung, diesmal mit Neuwahl. Zum letzten Male dirigierte Günther Margreiter als Kapellmeister den Klangkörper. Obmann Bernhard Rendl begrüßte im Gasthof „Herrnhaus" die Ehrengäste mit Pfarrer Josef Wörter, Kooperator Erwin Klaushofer, Bürgermeister Rudi Puecher, Vizebürgermeister Hans Mittner, die Ehrenmitglieder Siegfried Rendl, Anton Mayr und Jakob Rendl, die Altmitglieder und aktiven Mitglieder der Musikkapelle. Mit Ernst Unterrader musste die Kapelle einen treuen, verlässlichen Musikanten und Chronisten zu Grabe tragen.
Die Marktmusikkapelle zählt 57 aktive Musikanten, davon 15 weibliche.
An sechs Musikanten konnten die Leistungsabzeichen überreicht werden:
Bronze: Katharina Bangheri, Markus Rendl (beide mit ausgezeichneten Erfolg), Benjamin Schoyswohl, Franz Mairegger, Sarah Leitgeb (mit sehr gutem Erfolg):
Silber: Linda Rupprechter, Christoph Rendl und Hubert Pfandl (mit sehr gutem Erfolg).

Foto: vorne v.li: Katharina Bangheri, Linda Rupprechter, Markus Rendl, Benjamin Schoyswohl;
hinten v.li.: Günther Margreiter, Walter Wöll, Rendl Christoph, Pfandl Hubert, Rendl Bernhard, Bgm. Rudi Pucher

Mehr als 25 Jahre gehören Hildegard Pair und Günther Margreiter dem Klangkörper an, der Blasmusikverband Tirol zeichnete sie mit der „ Dank und Anerkennung" Urkunde aus, ebenso Franz Rieser für 40 Jahre und Johann Mittner für 50 Jahre.
Martin Unterrader erhielt vom ÖBV die Verdienstmedaille in Silber.

Foto v.li: Martin Unterrader, Hildegard Pair, Franz Rieser, Kapellmst. Günther Margreiter, Obm. Bernhard Rendl, Bgm. Rudi Puecher, Vize-Bgm. Hans Mittner

Mit dem Wertungsspiel und weiteren Auftritten zeigte sich Kapellmeister Günther Margreiter sehr zufrieden, um aber in Zukunft selber wieder mitspielen zu können, legte er seine Kapellmeistertätigkeit zurück. Sabine Puecher verzichtete auch auf die Wiederwahl als Schriftführerin.
Jugendreferent Walter Wöll, der das Jugendorchester „One for All" gründete, bedankte sich ebenfalls für die Unterstützung und gab seine Funktion ab. Die Neuwahl erbrachte folgendes Ergebnis:
Obmann: Bernhard Rendl, Stv.: Martin Gandler;
Der Kapellmeister wird in nächster Zeit nachbesetzt.
In den Ausschuss wurden gewählt:
Martin Unterrader (Kassier), Bernhard Rupprechter (Kassier Stv.), Mario Rendl (Jugendreferent), Andreas Schiestl (Schriftführer), Hubert Pfandl (Schriftführer Stv.), Klaus Margreiter (Instrumentenwart), Tom Bogner (Zeugwart), Günther Margreiter (Notenwart), Hannes Rendl (Beisitzer als Festplatzwart).
Viel Lob- und Dankesworte kamen von Pfarrer Josef Wörter und Bürgermeister Rudi Puecher, und Mitte Jänner nehmen die Brixlegger Musikanten ihre Arbeit wieder auf.
E. Sternat (est)

Brixlegg hat eine neue Schützenkönigin

Das Geburtstagsschießen für die „runden" und „halbrunden" Geburtstagskinder mit der Gildemeisterschaft und dem Schützenkönigsschießen zählen zum Fixpunkt im Vereinsgeschehen.
Als Gildemeister gingen hervor:
Liegend frei: Hans-Peter Schrettl
Liegend aufgelegt: Gustl Moser
Jungschützen: David Nederegger
Pistole: Helmut Fischer
Den besten Schuss auf die Königskette erbrachte Hans-Peter Schrettl, knapp gefolgt von Jungschützin Alina Nederegger. Dies war auch Anlass für die Schützengilde Brixlegg, die lang diskutierte Jungschützenkette in die Wirklichkeit umzusetzen. Und so konnte die überraschte Jungschützin aus den Händen von Bürgermeister Rudi Puecher die Silberkette entgegen nehmen.
Den besten Schuss auf die Bildscheibe erzielte der Jungschütze Michael Reichsöllner.
Ein sehr gut besuchtes Auslösch-Schießen über vier Tage belebte den Schießstand und die Kameradschaft Brixlegg beendete die heurige Saison mit drei Kanonenschüssen. Die große Preisverteilung fand im Gasthof Herrnhaus statt, verbunden mit dem Dank von OSM Lisi Sternat für die ehrenamtlich geleisteten Stunden, die Zusammenarbeit und das unfallfreie Geschehen.

Bild: v.l.:
1. SM Bertl Pfandl, Schützenkönig Hans-Peter Schrettl, Jungschützenkönigin Alina Nederegger, 2. SM Hans-Peter Heigenhauser

Vereinsnachrichten

Penninger bleibt Obmann der Kameradschaft

Das Wetter meinte es gut mit der Brixlegger Kameradschaft und den Teilnehmern an der Heldengedenkfeier am Mühlbichl und unter den Klängen der Marktmusikkapelle, der Ehrensalve der Schützenkompanie, Kranzniederlegungen und Fahnengrüße legte Pfarrer Josef Wörter den Schwerpunkt auf „Kameradschaft".
Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung der Brixlegger Kameradschaft begrüßte Obmann Josef Penninger die Ehrenmitglieder Josef Thaler und Franz Haidacher, den Präsidenten und Bezirksobmann Hermann Hotter, Bürgermeister Rudi Puecher, Ehrengäste aus München, die Abordnung aus Brandenberg und Abordnungen der Brixlegger Vereine. Acht Mitglieder musste der Verein zu Grabe geleiten, der Tätigkeitsbericht erstreckte sich von Ausrückungen, sportlichen Veranstaltungen bis zu Besuchen. Besonderer Dank gebührte den Denkmalwarten Albert und Greti Schwarzenauer.

Die Geehrten mit Präs. Hermann Hotter, Bgm. Rudi Puecher und Obm. Josef Penninger

Besonders treue Mitglieder wurden an diesem Nachmittag ausgezeichnet:
Verdienstkreuz
In Silber:
Raimund Margreiter, Gerhard Braunhofer;
Verdienstkreuz in Gold:
Franz Salchner;
Ehrenkreuz in Silber: Albert Schwarzenauer und Ernst Pils.
Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielt Fritz Weiß die Langjährigkeitsmedaille in Gold.
Die Marketenderinnen Ingrid Burgstaller, Maria Haberl und Greti Schwarzenauer erhielten Blumen überreicht.
Die Neuwahl unter Präsident Hermann Hotter erbrachte folgendes Ergebnis:
Obmann: Josef Penninger, Stv.: Albert Schwarzenauer und Willi Hackl;
Schriftführer: Ingrid Burgstaller, Stv.: Josef Penninger;
Kassier: Willi Hackl, Stv.: Josef Penninger;
Kommandant: wird nachbesetzt.
Fähnrich: Albert Schwarzenauer, Stv.: Gerhard Braunhofer;
Fahnenbegleiter: Gerhard Braunhofer, David Unterberger, Stv.: Hermann Dengg, Alois Rupprechter, Konrad Lintner;
Denkmalwart: Albert und Greti Schwarzenauer;
Zeugwart: Gerhard Braunhofer und Josef Penninger;
Heldenbücher: Heinz Samer und Annemarie Schipflinger;
Kassaprüfer: Albert Schwarzenauer und Karl Baumgartner.
Nach den Grußworten der Ehrengäste und Josef Penningers Bitte um Unterstützung und Zusammenhalt für die kommenden Jahre freuten sich alle im Heilbad Mehrn auf ein gutes Essen. E.Sternat (est)

St. Josefsheim - Ein großes Danke für Einsatz und Engagement

Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr 2010 im St.Josefsheim, auf Ereignisse und Menschen, die das Leben in diesem Haus lebenswert machen:
Geburtstagsfeiern und Ausflüge, Heilige Messen, Spielnachmittage und Arztvisiten, Therapieeinheiten und Schönheitspflege.
Dazu braucht es eine Vielzahl von Menschen, ohne die all das nicht möglich wäre und bei denen bedanken wir uns herzlich: wir, das Personal und die BewohnerInnen. Die Geburtstagsfeiern werden zum großen Teil in der Freizeit von den Mitarbeiterinnen vorbereitet und kleine Aufmerksamkeiten gebastelt, dafür ein ganz besonderes Dankeschön unseren Entertainerinnen Elisabeth und Edith.
Für die sehr liebevolle und professionelle Pflege und Zuwendung sprechen wir dem gesamten Pflegepersonal unsere Hochachtung und Dankbarkeit aus. Emphatie in der Pflege ist keinesfalls erlernbar und setzt ein großes Maß an Freude und Geduld, Würde und Persönlichkeit im Umgang mit unseren betagten Menschen voraus.
Unserem Koch mit seinen MitarbeiterInnen, die sich um traditionelle und moderne Gerüche, die durchs Haus ziehen und die Geschmacksknospen auf wunderbare Weise anregen, vielen Dank.
Unseren Reinigungsfrauen, die für gemütliche, saubere Bewohnerzimmer und im ganzen Haus für Ordnung sorgen, und Karin in der Wäscherei, die die schwierige Aufgabe hat, die Bewohnerwäsche richtig zu pflegen und „nicht verloren gehen zu lassen", ein aufrichtiges Dankeschön. Die fleißigen Mitarbeiterinnen, die sich im Speisesaal mit Liebe um das Wohl der BewohnerInnen kümmern und nicht zu vergessen die Zivildiener und Schülerinnen, die bei uns Praktika absolvieren und sich mit großem Eifer für den Sozialdienst einsetzen, ein herzliches Dankeschön.
Unseren ÄrztInnen, die sich um die Gesundheit unserer BewohnerInnen und gleichzeitig um unsere Balance kümmern und uns wirklich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihren Assistentinnen, die auch nach dem x-ten Anruf noch freundlich sind, vielen Dank für die sehr kollegiale Zusammenarbeit.
Nicht vergessen möchten wir alle externen MitarbeiterInnen wie unseren geschätzten Hrn. Pfarrer und seine MitarbeiterInnen, PhysiotherapeutInnen, Logopädin, ehrenamtliche Hospizdienste, Fußpflegerin, Friseurin, unseren Briefträger, der sich immer gerne bereit erklärt, auf unsere Linie zu schauen und deshalb unsere Süßigkeiten mit uns teilt, ihnen allen einen herzlichen Dank.
Wir können stolz behaupten, dass die Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen außerordentlich gut funktioniert und alle überdurchschnittlich engagiert mithelfen, aus unserem Haus ein wirkliches Heim für diejenigen zu gestalten, die ihren Lebensabend bei uns verbringen und deren Angehörigen, die uns ihr Vertrauen schenken.
Informationen über das St. Josefsheim finden Sie in der neuen Broschüre , die in den Arztpraxen, in der Gemeinde und beim Sozialsprengel aufliegen, aber auch jederzeit in einem persönlichen Gespräch mit uns!
Irene Klikova - Heimleitung
Doris Neuschmid - Pflegedienstleitung

Dies & Das

Termine - Termine - Termine

Dezember 2010

SA 18.12.	15:00-19:00 Uhr Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt mit Tirols schönstem Christkindl-Einzug (ca. 17:00 Uhr)
SO 19.12.	15:30 Altbayrisches Adventsingen in der Stadt-Pfarrkirche Aichach (Partnerstadt) Mitfahrmöglichkeit für Brixlegger, Abfahrt 11:00 Uhr, Anm. Gemeinde (Tel.: 62277)

Jänner 2011

MI 05.01.	20:00 Uhr Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Brixlegg im Gh. Herrnhaus
SO 09.01.	11:00 Uhr Rodelrennen der Landjugend Brixlegg in Zimmermoos
SA 15.01.	20:00 Uhr Brixlegger Dorfabend der LJ mit Rodel-Preisverteilung im Gh. Herrnhaus
DO 27.01.	17:00-21:00 Uhr Tag der offenen Tür der Polytechnischen Schule Brixlegg
SO 30.01.	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in Brixlegg

Februar 2011

SA 05.02.	20:00 Uhr Kameradschaftsball Brixlegg im Gh. Herrnhaus
SA 05.02.	08.30 - 12.00 Uhr regionaler Bauernmarkt
FR-SO 11.-13.02.	Fußball-Nachwuchshallenturnier im Turnsaal der HS Brixlegg
MO 21.02.	14:00 Uhr Faschingskränzchen des Seniorenbundes Brixlegg im Gh. Heilbad Mehrn

März 2011

SA 05.03.	08.30 - 12.00 Uhr regionaler Bauernmarkt
MO 07.03.	Vormittags Faschingsumzug der VS Brixlegg
FR-SO 18.-20.03.	Veranstaltung zum Familienfasttag im Pfarrhof Brixlegg (Basar/-cafe)
SO 20.03.	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Brixlegg

April 2011

SA 09.04.	ab 13:00 Uhr Marktlauf des SV Brixlegg/-Zweigverein Leichtathletik im Ortszentrum
SA 16.04.	20:15 Uhr Jahreskonzert der MMK Brixlegg im Turnsaal der HS Brixlegg
So 17.04.	Palmsonntag 09:45 Uhr Palmweihe am HS-Platz anschl. Einzug in die Pfarrkirche
SA 30.04.	ab 16:00 Uhr Maiblasen der MMK Brixlegg

Weitere Termine auf www.brixlegg.at

Achtung Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung wird am Samstag, den 25.12.2010 das letzte Mal von der Freiwillige Feuerwehr Brixlegg durchgeführt.

Allen Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr, die in den letzten Jahrzehnten die Papiersammlung gewissenhaft durchgeführt haben, ein großes Danke!

Sprechtage 2011 in Brixlegg

Die **Sozialversicherungsanstalt der Bauern** hält an folgenden Terminen Sprechtage im Gemeindeamt Brixlegg ab:

jeweils am Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

18.01.	17.05.	20.09.
15.02.	14.06.	18.10.
15.03.	19.07.	15.11.
19.04.	16.08.	06.12.

Annahmeschluss

für Redaktionsbeiträge in der nächsten Ausgabe

31.03.2011

Erscheinungstermin

Impressum:
Herausgeber, Layout und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Brixlegg, 6230 Brixlegg, Römerstraße1
Tel. 05337/62277, Fax-DW 22
e-mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at
Internet: www.brixlegg.at
Fotos: Marktgemeinde Brixlegg, die erwähnten Vereine und Ortschronik.
Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Bürgerservice rund um die Uhr auf www.brixlegg.at!

Termine Musikschule Kramsach

Neujahrskonzert des Rotary-Clubs	So. 09.1.11 ab 19:00 Uhr	Volksspielhaus Kramsach
Gemischte Schüler **Vorspielabend**	Do. 10.2.11 ab 19:00 Uhr	LMS Kramsach Festsaal
Vorbereitung für **Prima La Musica**	Mo. 28.2.11 ab 19:00 Uhr	LMS Kramsach Festsaal
Vorbereitung für **Prima La Musica**	Do. 3.3.11 ab 19:00 Uhr	LMS Kramsach Festsaal
Faschingskonzert **Konzert für Kinder**	Mo. 7.3.11 ab 18:00 Uhr	LMS Kramsach Festsaal
Konzert für **Schlagwerke**	Mi. 16.3.11 ab 19:00 Uhr	LMS Kramsach Festsaal
Gemischte Schüler **Vorspielabend**	Do. 24.03.11 ab 19:00 Uhr	LMS Kramsach Festsaal
Jazz- und Popkonzert	Di. 29.03.11	LMS Kramsach

ÖZIV-Beratung im BKH Kufstein

Der ÖZIV-Tirol, Interessensvertreter für mehr als 6000 Menschen mit Behinderung in Tirol, verfolgte schon längere Zeit die Absicht, auch im Raum Kufstein ein Beratungsbüro zu schaffen, das für alle leicht erreichbar und barrierefrei zugänglich ist.

Im Erdgeschoss des Krankenhauses, Endach 27, 6330 Kufstein, steht dem ÖZIV-Bezirksverein Kufstein jeden Samstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr der Besprechungsraum im roten Trakt des EG, Zugang Richtung Anästhesie und HNO - Ambulanz, letzte Türe rechts, für Beratungstätigkeit zur Verfügung.

Die Obfrau des ÖZIV-Bezirksvereines Kufstein, Frau Erika Holzner, Telefon: 0664/73691441, leitet die Anlaufstelle und bietet kostenlose Informationen und Hilfestellungen zu den Themen, welche besonders Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige betreffen.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Mag.a Marion Bogner vom ÖZIV SUPPORT Büro unter 0699/15660606.

Besuchen Sie uns im Internet!

www.brixlegg.at

Eintragungen in die Homepage der Marktgemeinde Brixlegg werden gerne vorgenommen!

Sagen Sie uns Ihre Meinung, bringen Sie uns Ihre Anzeigen per E-Mail: *gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at*